

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Verkehrsanbindung des Stadtquartiers „Wilhelmsruher Tor“/B-Plan 3-18
Beschluss-Nr.:	VIII-1309/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	25.02.2020	Verteiler: - Bezirksbürgermeister - Mitglieder des Bezirksamtes (4x) - Leiter des Rechtsamtes - Leiter des Steuerungsdienstes - Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VIII-0031

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

5. Zwischenbericht

Verkehrsanbindung des Stadtquartiers „Wilhelmsruher Tor“/ B-Plan 3-18

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 4. Sitzung am 25.01.2017 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0031 –

„Die BVV möge beschließen:

Anlässlich des Abschlusses der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Verfahrens der verbindlichen Bauleitplanung bekräftigt die BVV Pankow ihren Beschluss zum Stadtquartier Wilhelmsruh.

Die BVV Pankow begrüßt die Errichtung des neuen Stadtquartiers „Wilhelmsruher Tor“ am S-Bahnhof Wilhelmsruh mit der Errichtung von ca. 400 Wohneinheiten, einer Kindertagesstätte sowie Flächen für Gewerbe- und Dienstleistungen.

Das Bezirksamt wird erneut ersucht, bei der geplanten Schaffung von dringend benötigten bezahlbaren Wohnungen und der damit verbundenen Schaffung eines neuen Wohnquartiers die Konsequenzen für angrenzende Wohnlagen und das gewachsene Wilhelmsruher Ortszentrum sowie die damit notwendig werdenden Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere bei der Schulbedarfsplanung sowie der Verkehrsplanung angemessen und rechtzeitig zu berücksichtigen.

Das Bezirksamt wird deshalb konkret ersucht, ein Verkehrskonzept vorzulegen, das die Anbindung des neuen Stadtquartiers sowie die Verkehrssituati-

on für den gesamten Südosten von Wilhelmsruh umfasst, d. h. über das Gebiet des Bebauungsplans hinaus bis zur Germanenstraße/Straße vor Schönholz. Darüber hinaus sind auch kurzfristige Maßnahmen zur Ertüchtigung des Waldstegs sowie ggfs. weiterer Straßen in der Siedlung am Waldsteg zu prüfen." –

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die beiden sich in Bearbeitung befindenden Verkehrsuntersuchungen

- a) zum Bebauungsplan 3-18 und
- b) zur Siedlung vor Schönholz

sollen aufgrund der erforderlichen Neuausrichtung der Planungsziele für den B-Plan 3-18 und damit einhergehenden zeitlichen Verzögerungen nun unabhängig voneinander abgeschlossen werden.

Die 2017 beauftragte Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan 3-18 geht von der ursprünglich geplanten Entwicklung von 400 Wohneinheiten im Geltungsbereich aus. Sie ist noch nicht abgeschlossen, da noch eine Synchronisierung mit der Verkehrsuntersuchung zur Siedlung vor Schönholz erfolgen sollte. Davon soll nun Abstand genommen werden. Der Untersuchungsbericht soll zunächst in der beauftragten Fassung mit der Annahme der 400 WE abgeschlossen werden. Erforderliche Anpassungen/ Überarbeitungen aufgrund geänderter Planungsziele sollen dann im Rahmen eines Ergänzungsauftrags zum späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Verkehrsuntersuchung zur Siedlung vor Schönholz wird derzeit umfassend überarbeitet, da die bisherigen Ergebnisse nicht zufriedenstellend waren. Da sich die Entwicklung am Wilhelmsruher Tor derzeit noch nicht abschätzen lässt, soll die Untersuchung nun unabhängig von dieser Entwicklung Lösungen für den Verkehr und der gesicherten Erschließung der Siedlung vor Schönholz aufzeigen.

Bezüglich des Bebauungsplans 3-18 sind Gespräche mit den Investoren Anfang März 2020 vorgesehen, um die künftige städtebauliche Entwicklung und Vorgehensweise abzustimmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste